

Anleihe: M. 5 000 000 in 4% Oblig. von 1895, Stücke Lit. A. à M. 5000, Lit. B. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. al pari ab 1901 durch jährl. Ausl. von M. 200 000 auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. ab 1901 vorbehalten. Ende 1913 noch M. 1 300 000 in Umlauf. Sicherheit: Der gesamte Besitz. Zahlst.: Disconto-Ges. Kurs in Bremen Ende 1895—1912: 101,25, 100,75, 100, 100⁰/₈, 99, 99,50, 99,50, 100, 100,75, 100,75, 100,50, 99,50, 97, 97,25, 98,25, 99, 100, 95⁰/₈. Aufgel. 14./6. 1895 zu 101,25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 5% Div., 5% Tant., Rest Super-Div., event. zum Spez.-R.-F.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Schiffspark (15 Seedampfer) 9 000 000, im Bau befindl. Schiffe 1 356 223, 5 bebaute Grundstücke 5, Büroeinricht. u. Freilager-Inventar in Hamburg 2, Kassa 5376, Wechsel 99 673, Effekten 4 302 757, Bankguth. 2 430 078, Debit. 6 306 543, Material. u. Ausrüstungsvorräte 317 974, Bremerhaven: Grundstück der Werftanlagen 1, Betriebswerkstätten u. Wohngebäude dō. 1, Inventar, Utensil., Werkzeuge u. Geräte 1, Masch. für den Schiffsbau 1, elektr. Anlagen 1. Mobil. 1. Mobil. u. Inventar der Agentur Wladiwostock 2. — Passiva: A.-K. 13 000 000, Anleihe 1 301 000, R.-F. 1 300 000, Spez.-R.-F. 2 500 000, Assekuranz-F. 1 500 000 (Rüchl. 400 000), Ern.-F. 900 000 (Rüchl.), Wehr- u. Talonsteuer-Res. 175 000 (Rüchl.), Wohlfahrtseinricht. der Werft 30 000 (Rüchl.), in 1914 fällige Agenten- u. Lieferanten-Tratten 211 908, Kredit. 1 895 535, 6% Div. pro 1913 780 000, Tant. 21 000, Vortrag 204 197. Sa. M. 23 818 641.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Steuern 728 546, Anleihe-Zs. 56 020, soziale Versich. 34 547, Gewinn 2 510 197. — Kredit: Vortrag 205 979, Betriebsüberschuss abzügl. Abschreib. 2 805 931, Zinseinnahmen 317 401. Sa. M. 3 329 312.

Dividenden 1902—1913: 7, 7, 7, 7, 10, 4, 5, 7¹/₂, 5, 6, 6%.

Direktion: Paul Rickmers, Herm. Wolff, Gust. Fliege, Hamburg; H. F. Ringe, Bremerhaven.

Prokuristen: J. F. Schröder, Hamburg; F. J. Th. Köhler, Bremerhaven.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Alb. Hempel, Berlin; Dr. B. Többen, Ibbenbüren; H. Diederichsen, Kiel.

Zahlstellen: Hamburg: Norddeutsche Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank; Bremen: E. C. Weyhausen.

Roland-Linie Akt.-Ges., Bremen, am Wall 175/77.

Gegründet: 25./11. 1905; eingetr. 20./12. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1908/1909.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt und aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehender Geschäfte, Erwerb von Anlagen und Grundstücken zu solchen Zwecken, sowie die Teiln. an gleichartigen und ähnlichen Unternehmen. Die Ges. unterhält seit April 1906 einen vierwöchentlichen u. seit April 1911 einen zweiwöchentlichen Dienst mit grossen, bis über 11 000 t ladenden Dampfern nach der Westküste Südamerikas (Chile u. Peru). Anfang 1914 Besitz 15 Dampfer mit einer Gesamt-Bruttotonnage von 81 250 Brutto-Register-Tons. Im Bau befanden sich 3 Dampfer von zus. ca 19 000 Brutto-Register-Tons. Der Zugang an Dampfern erforderte 1907 M. 4 665 201, 1911 M. 5 346 978, 1912 M. 1 960 805, 1913 M. 3 945 517. Mit der konkurrierenden Hamburger Kosmos-Linie ist eine Verständig. erzielt. Die Ges. ist bei dem Deutschen Kohlen-Depot G. m. b. H. in Hamburg, bei der Leichter-Ges. Compania Maritima Alemana in Valparaiso u. bei der Deutschen Hafen-Transport-Ges. in Taleahuano beteiligt. Seit 1909 auch Beteilig. bei der Reederei-Vereinigung, G. m. b. H. in Hamburg mit 2¹/₂% des St.-Kap. von M. 6 000 000 = M. 150 000, wovon die Hälfte eingez. Für dieselbe Ges. übernahm die Roland-Linie zus. mit den übrigen beteiligten Reedereien die solidarische Haftung für eine aufgenommene Anleihe von M. 5 000 000. Auf Beteilig. wurden 1912 M. 250 000, 1913 M. 120 672 abgeschrieben.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 7 000 000, von den Gründern zu pari übernommen. Zur Deckung von Schiffsbauten beschloss die G.-V. v. 8./3. 1911 Erhö. des A.-K. um M. 2 000 000 in 2000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911. begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Seedampfer, Schlepper u. Leichter 12 843 601, Beteilig. an anderen Unternehm. 75 000, Bojen an der Westküste 1, Inventar u. Altmaterial 1, Kontomobil. 1, Wertp. für Hinterlegungszwecke 5525, Kassa 5022, vorausbez. Versich. 18 861, schwebende Havariiefälle 326 011, Debit. u. Vorträge 6 486 311. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. 260 632, do. II 700 000, Ern.-F. 500 000, Kessel-Ern.-F. 400 000, Assekuranz 750 000, Talonsteuer-Res. 62 000, unerled. Dampferreisen 2 370 508, Akzepte 74 401, Kredit. u. Vorträge 4 836 403, Div. 720 000, unerhob. Div. 1610, Tant. 40 874, Vortrag 43 905. Sa. M. 19 760 336.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. einschl. Steuern 445 258, Beiträge zu Reichs- u. Privat-Personen-Versich. 78 529, Abschreib. 2 275 334, Reingewinn 2 055 767. — Kredit: Vortrag 36 032, Gesamt-Ertragnis 4 818 857. Sa. M. 4 854 890.

Dividenden 1906—1913: 0, 0, 0, 4, 5, 5, 7, 8%. Betrieb 1906 aufgenommen.

Direktion: G. E. Glässel. **Prokuristen:** F. H. Hehmsoth, F. W. Strieck.

Aufsichtsrat: Vors. Senator J. M. Gildemeister; Stellv. Carl Schütte; Mitgl.: Gen.-Konsul St. C. Michaelsen, Präsident Fritz Achelis, Dir. C. Stapelfeldt, Bank-Dir. Dr. jur. Aug. Strube,